

andere; er variiert in seinen Citaten: 'according to Cormac in his Psalter', 'Cormac mac Culinan tells us in his Chronicle', 'according to Cormac', 'Cormac states' (s. Keating S. 82. 113. 118. 119. 127. 145. 183. 190. 193. 194. 213), zuweilen (z. B. S. 183) kommen mehrere dieser Ausdrucksweisen neben einander vor. Die Stellen, an denen die Citate vorkommen, lassen nicht den geringsten Zweifel darüber aufkommen, dass das von Keating aus dem *Saltair Caisil* citierte und benutzte Werk Cormacs eine Arbeit war, wie sie Conell Mageoghegan und Colgan in den oben S. 436 gegebenen Stellen beschreiben: eine Urgeschichte Irlands mit chronikartigen Fortsetzungen in die halbhistorischen und historischen Zeiten, wie der uns erhaltene *Lebor Gabala*. An mehreren Stellen in der Urgeschichte, wo Keating gewisse Ansichten bekämpft, beruft er sich auf beide Werke nebeneinander und stellt ihre Uebereinstimmung fest: 'according to Cormac mac Culinan and to the Book of the Invasions of Ireland' (Keating S. 190), 'now the holy Cormac son of Culinan and the Book of the Invasions of Ireland states' (S. 193), 'so that the holy Cormac and the Book of Invasions are in perfect accord with one another' (S. 194). An allen diesen Stellen können wir die Zuverlässigkeit Keatings hinsichtlich des erhaltenen *Lebor Gabala* (Book of Invasions) prüfen; ein Grund, ihm hinsichtlich des verlorenen Chronikon des Cormac zu misstrauen, liegt nicht vor. Ein Unterschied zwischen beiden Werken muss immerhin bestanden haben, der in ihrem Inhalte lag. Wenn wir ohne weitere Anhaltspunkte wären, müssten wir aus den oben erwähnten Citaten schliessen, dass das Werk Cormacs im *Saltair Caisil* manches enthielt, was der *Lebor Gabala* nicht bot. Wir sind in der Lage, dies in der That aus einigen weiteren Citaten nachweisen zu können, die uns zum Ausgangspunkt der Untersuchung zurück führen.

Keating polemisiert in der Einleitung gegen die Verleumdungen, denen die Iren seit Giraldus Cambrensis bis auf seine Zeit von Seiten englischer Schriftsteller ausgesetzt sind, und führt den Engländern zu Gemüthe, dass die Iren schon mächtig waren in Brittannien, ehe die Angelsachsen kamen. 'Let us see, did any nation in Europe oppose the Romans with more valor than they (die Iren) did in their defence of Alba or Scotland. They forced the Britons to build a wall between Britain and Scotland, in order to protect themselves from the incursions of the Gaels; and although there was constantly an army of Ro-